Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 57 (1984)

Heft: 4

Artikel: Autophon

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-518996

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Artillerie-Feuerleitsystem 83 FARGO

Mit dem Rüstungsprogramm 1983 wurde bei der Zellweger Uster AG das Artillerie-Feuerleitsystem 83 FARGO in Auftrag gegeben.
FARGO erhöht die Präzision und verlängert die Reaktionszeit im Feuerkampf der Artillerie.
Das vollelektronische und computergesteuerte System berechnet die Schiesselemente für verschiedene Geschütztypen, Munitionsarten und Zielgrössen unter Berücksichtigung der meteorologischen und ballistischen Einflüsse sowie der unregelmässigen Batteriestellungen. Das System löst auch Vermessungsaufgaben für den Beobachtungs- und Stellungsraum.
Die für jedes Geschütz bestimmten Daten werden automatisch übertragen und jeder Geschützbedienung optisch angezeigt. Die Übermittlung der Geschützdaten erfolgt über Draht oder Funk.
Das System ersetzt die bisherigen mechanischen Rechenhilfsmittel auf der Feuerleitstelle sowie die akustische Übertragung der Schiesselemente an die Geschütze.

Neue Kurzwellenfunkstation SE-430

Die mit dem Rüstungsprogramm 83 bei der Firma Zellweger Uster AG bestellte neue mobile Kurzwellenfunkstation SE-430 zeichnet sich durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten, eine sehr einfache Bedienung und einen eingebauten Selbsttest aus. Sie ist für geländeunabhängige Nachrichtenübermittlung auf grössere Distanzen ausgelegt und dementsprechend für den Einsatz in Funknetzen höherer Führungsstufen der Armee geeignet.
Die Hauptbetriebsarten Fernschreiben und Telefonie weisen optimale Übertragungsleistungen auf. Mit einem zusätzlichen fehlerkorrigierenden Chiffriergerät können Telegramme nahezu fehlerfrei und unter vollständiger Geheimhaltung des Inhaltes übertragen werden. Ein speziell angepasstes, zusätzliches Sprachverschleierungsgerät verhindert ein unbefugtes Abhören gesprochener Meldungen.
Das geringe Gewicht und 15 Minuten Installationszeit inklusive Antenne ermöglichen einen raschen Stellungsbezug.

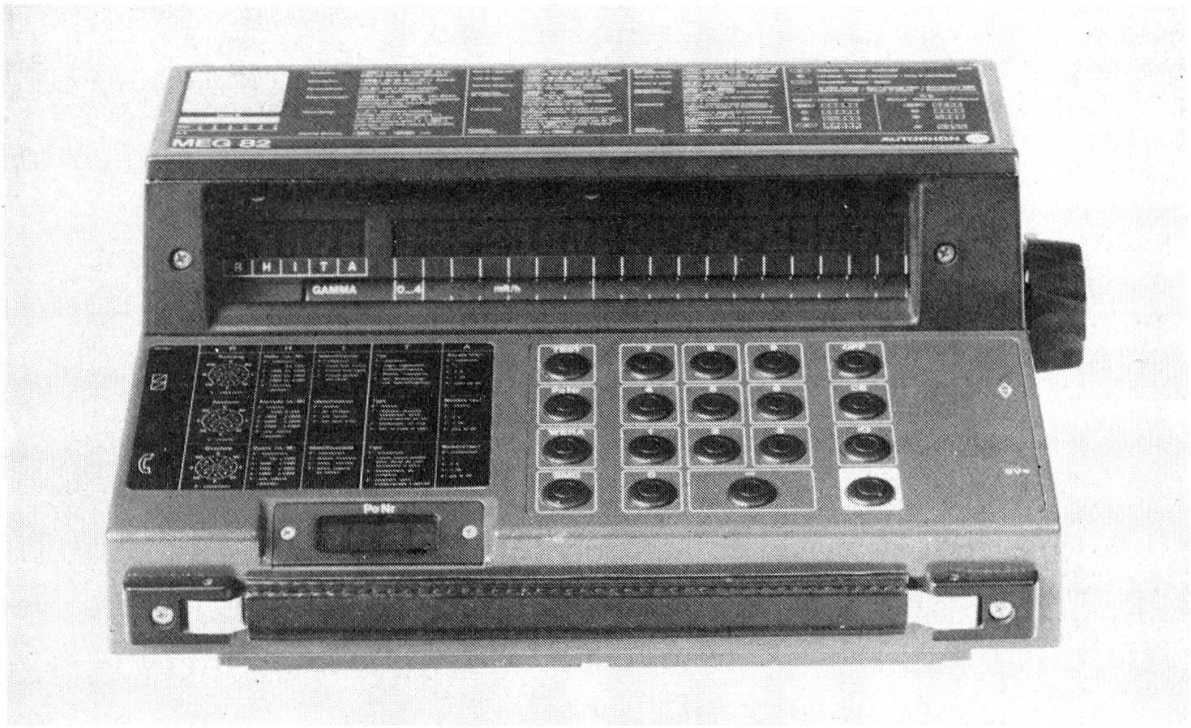
Autophon

Wir stellen vor:

Autophon ist ein auf Nachrichtentechnik spezialisiertes Schweizer Unternehmen mit Hauptsitz in Solothurn. Es wurde vor 60 Jahren gegründet und beschäftigt heute rund 3200 Mitarbeiter in 8 Ländern. Die Tätigkeitsgebiete sind: Telefonie mit Teilnehmer- als auch Zentralausrüstungen, professioneller Sprechfunk, Alarmübertragung und Fernwirktechnik, Personensuchen auf Betriebs-, Regional- und Landesebene, interne Kommunikationsmittel wie Sprechanlagen, Musikanlagen, Videosysteme, Rohrpost und Behälterförderanlagen, weiter computergesteuerte Informationsanzeigesysteme, militärische Nachrichten- und Messgeräte sowie Kabelfernsehnetze.
Der Gruppenumsatz lag 1983 leicht über 400 Mio. Franken. Das Aktienkapital der Autophon betrug Ende 1983 28 Mio. Franken.
Im Stammhaus in Solothurn sind die Entwicklungsabteilungen, die Fabrikationsanlagen sowie die Zentralverwaltung domiliziert. Eine weitere Fabrikationsstätte besteht in Avenches.
Zürich ist der Hauptsitz der Autophon-Vertriebsorganisation. Diese umfasst u.a. die Abteilungen Export in Zürich, Radio

und Television in Schlieren sowie die Vertriebsleitung Schweiz in Bern.
Tochtergesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung bestehen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Holland und Österreich, Gesellschaften mit Autophon-Beteiligung in Italien und Kolumbien.
Im Bereich Engros und Konsumgut sind die Autophon AG, Radio und Television Schlieren sowie die Tochtergesellschaften Radio Iseli AG mit Sitz in Zürich und die Elcoma AG in Schlieren tätig.

Die Schwestergesellschaft Téléphonie SA in Lausanne ist Generalvertreterin der Autophon AG für die Westschweiz; sie verfügt über Zweigniederlassungen in Genf, Lausanne und Sitten. Die zweite Schwester ist die in Boudry ansässige Batterienfabrik Elektrona. Die beiden Gesellschaften beschäftigen rund 500 Mitarbeiter.
Vertretungen in über 30 Ländern sorgen für den Absatz und den Unterhalt der Autophon-Produkte.



Meldungseingabegerät MEG: Portables, mikroprozessorgesteuertes Datenterminal für den Feldeinsatz

Das Nachrichtengeräteprogramm für militärische Anwendungen:

Jedem Schweizer Soldaten dürfte das Funkgerät SE 125 aus eigener Erfahrung bestens bekannt sein. Nachdem dieses jahrelang für die Schweizerische Armee und einige ausgewählte Kunden hergestellt wurde, ist die Produktion kürzlich abgeschlossen worden. Autophon liefert heute nicht nur Funkausrüstungen, sondern auch digitale Informationsübertragungssysteme, wie z. B. das DIDATU für den FIBMD oder Messgeräte wie z. B. das RA 73 als Gamma-Spürgerät und die dazugehörigen Simulatoranlagen SIMA 80.

Im Projekt TAFLIR ist Autophon Generalunternehmer für den Übermittlungsteil.
Als Zulieferant zur Panzerabwehrwaffe Dragon wird bei Autophon der Bordrechner gefertigt.
In der Arbeitsgruppe ABZ (Autophon, BBC und Zellweger) wird das taktische Mobilfunksystem SE 225 entwickelt und eine Vorserie produziert.
Weitverbreitet ist für militärische und zivile Anwendungen das Lawinenverschütteten-Gerät Barryvox, das im ganzen Alpenraum seine Qualität als Lebensretter oftmals unter Beweis gestellt hat.